

L 7116-8	2	Nördlich von Ettlingen-Bruchhausen	88,0 ha																											
Kiese und Sande der Ortenau-Formation (qO)		<b>Kiese und Sande für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag</b> {Mögliche Produkte: Natur- und Brechsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte, Schotter}																												
0,75 m 16,55 m		Bohrung BO7016/241, im Süden des Vorkommens, Lage: R <sup>34</sup> 53 570, H <sup>54</sup> 21 920, Ansatzhöhe: 117 m NN																												
<b>Gesteinsbeschreibung:</b> Überwiegend sandige Kiese mit unterschiedlich mächtigen sandigen Zwischenlagen. <b>Erläuterungen zur Stratigraphie:</b> Stratigraphisch handelt es sich um Kiese und Sande der Ortenau-Formation (qO) bzw. nach alter Nomenklatur des „Oberen Kieslagers“ („OKL“).																														
<b>Vereinfachte Profile:</b> BO7016/241 (Lage s. o.), Bohrverfahren unbekannt																														
<table border="0"> <tr> <td>0,00 –</td> <td>0,75 m</td> <td>Lehm, feinsandig (quartäre Deckschichten, qs) [nicht nutzbar]</td> </tr> <tr> <td>0,75 –</td> <td>3,00 m</td> <td>Fein- bis Mittelkies, sandig, gelblich (Ortenau-Fm., qO)</td> </tr> <tr> <td>3,00 –</td> <td>6,00 m</td> <td>Grobsand, sehr schwach kiesig (Ortenau-Fm., qO)</td> </tr> <tr> <td>6,00 –</td> <td>17,30 m</td> <td>Fein- bis Mittelkies, sandig, gelblich (Ortenau-Fm., qO) [Basis der nutzbaren Schichtenfolge]</td> </tr> <tr> <td>17,30 –</td> <td>17,50 m</td> <td>Lehm, schluffig, sandig (Iffezheim-Fm., qIS)</td> </tr> <tr> <td>17,50 –</td> <td>23,80 m</td> <td>Grobsand, Holz, lehmig (Iffezheim-Fm., qIS)</td> </tr> <tr> <td>23,80 –</td> <td>24,00 m</td> <td>Lehm, feinsandig (Iffezheim-Fm., qIS)</td> </tr> <tr> <td>24,00 –</td> <td>27,30 m</td> <td>Sand, sehr schwach feinkiesig (Iffezheim-Fm., qIS)</td> </tr> <tr> <td>27,30 –</td> <td>30,60 m</td> <td>Ton, feinsandig, hellgrau (Iffezheim-Fm., qIS) [Endteufe]</td> </tr> </table>				0,00 –	0,75 m	Lehm, feinsandig (quartäre Deckschichten, qs) [nicht nutzbar]	0,75 –	3,00 m	Fein- bis Mittelkies, sandig, gelblich (Ortenau-Fm., qO)	3,00 –	6,00 m	Grobsand, sehr schwach kiesig (Ortenau-Fm., qO)	6,00 –	17,30 m	Fein- bis Mittelkies, sandig, gelblich (Ortenau-Fm., qO) [Basis der nutzbaren Schichtenfolge]	17,30 –	17,50 m	Lehm, schluffig, sandig (Iffezheim-Fm., qIS)	17,50 –	23,80 m	Grobsand, Holz, lehmig (Iffezheim-Fm., qIS)	23,80 –	24,00 m	Lehm, feinsandig (Iffezheim-Fm., qIS)	24,00 –	27,30 m	Sand, sehr schwach feinkiesig (Iffezheim-Fm., qIS)	27,30 –	30,60 m	Ton, feinsandig, hellgrau (Iffezheim-Fm., qIS) [Endteufe]
0,00 –	0,75 m	Lehm, feinsandig (quartäre Deckschichten, qs) [nicht nutzbar]																												
0,75 –	3,00 m	Fein- bis Mittelkies, sandig, gelblich (Ortenau-Fm., qO)																												
3,00 –	6,00 m	Grobsand, sehr schwach kiesig (Ortenau-Fm., qO)																												
6,00 –	17,30 m	Fein- bis Mittelkies, sandig, gelblich (Ortenau-Fm., qO) [Basis der nutzbaren Schichtenfolge]																												
17,30 –	17,50 m	Lehm, schluffig, sandig (Iffezheim-Fm., qIS)																												
17,50 –	23,80 m	Grobsand, Holz, lehmig (Iffezheim-Fm., qIS)																												
23,80 –	24,00 m	Lehm, feinsandig (Iffezheim-Fm., qIS)																												
24,00 –	27,30 m	Sand, sehr schwach feinkiesig (Iffezheim-Fm., qIS)																												
27,30 –	30,60 m	Ton, feinsandig, hellgrau (Iffezheim-Fm., qIS) [Endteufe]																												
<b>Nutzbare Mächtigkeit:</b> Die nutzbare Mächtigkeit liegt voraussichtlich zwischen etwa 10 und 15 m. <b>Abraum:</b> Die quartären Deckschichten bestehen überwiegend aus lehmigem Sand, Schluff oder einer humosen Bodenschicht und sind i. Allg. zwischen 0,5 und 1,5 m mächtig.																														
<b>Grundwasser:</b> Das Vorkommen liegt vollständig in der Zone IIIB des festgesetzten Wasserschutzgebiets „Stadt Karlsruhe, WWK Mörscher Wald“ (LfU-Nr. 215047).																														
<b>Mögliche Abbau-, Aufbereitungs-, Verwertungserschwerisse:</b> Geringmächtige feinsedimentäre Zwischenlagen bzw. Ton- oder Schlufflinsen.																														
<b>Flächenabgrenzung:</b> <u>Norden:</u> Ortslage von Ettlingen. <u>Osten:</u> Bahnlinie. <u>Süden:</u> Ortslage von Bruchhausen. <u>Westen:</u> Bundesstraße B 3.																														
<b>Erläuterung zur Bewertung:</b> Zum Vorkommen direkt liegen keine verwertbaren Bohrerergebnisse vor. Die Bewertung erfolgte deshalb anhand benachbarter Bohrungen sowie über Interpolation der Daten von benachbarten Vorkommen.																														
<b>Zusammenfassung:</b> Die nutzbare Mächtigkeit liegt im Vorkommen nördlich von Ettlingen-Bruchhausen voraussichtlich etwa zwischen 10 und 15 m. Der Abraum aus lehmigem Sand, Schluff oder einer humosen Bodenschicht ist i. Allg. zwischen 0,5 und 1,5 m mächtig. Zum Vorkommen direkt liegen keine verwertbaren Bohrerergebnisse vor. Die Bewertung erfolgte deshalb anhand benachbarter Bohrungen sowie über Interpolation der Daten von benachbarten Vorkommen.																														